



## Ihr Kind hat Läuse – kein Grund zur Panik

Liebe Eltern

Die Übertragung der Kopfläuse erfolgt durch direkten Kontakt oder über Kopfbedeckungen, Kämmе, Schmusetiere, usw.

Zur Behandlung stehen mehrere Präparate zur Verfügung, z.B. Hedrin, Loxazol, erhältlich in Apotheken und Drogerien. Lassen Sie sich dort beraten. **Besonders wichtig ist die sorgfältige Anwendung (siehe Packungsbeilage)**. Werden nämlich Läuseeier nicht ebenfalls abgetötet oder entfernt, schlüpfen nach etwa 8 Tagen die Larven der nächsten Generation.

- **Wichtig: Bei Befall muss die ganze Familie gleichzeitig behandelt werden!**

Zusätzlich verteilen Sie 1x pro Woche eine normale Pflegespülung grosszügig auf dem Haar und kämмен dieses mit dem **Nissenkamm** Strähne für Strähne durch. Streichen Sie den Kamm jeweils auf einem Küchenpapier ab. Wir empfehlen die Nissen zu entfernen.

Durchsuchen Sie täglich sorgfältig bei gutem Tageslicht den Haarboden und das Haar Ihres Kindes auf Läuse und Nissen. Achten Sie auf Juckreiz und Rötungen im Bereich der Kopfhaut.

Bei Bedarf waschen Sie benutzte Bettwäsche und Kleider sowie Schmusetiere. Reinigen Sie Kämmе und Haarutensilien mit heissem Wasser und binden Sie langes Haar zusammen.

- **Regelmässige Kontrollen sind die beste Vorbeugung!**

Wir empfehlen zusätzlich folgende Internetseite: [www.lausinfo.ch](http://www.lausinfo.ch)

## Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Die Läusejägerinnen aus Hünibach, Hilterfingen und Oberhofen und die Schulleitungen

Bei Fragen:

<b>Region Oberhofen</b>		<b>Region Hünibach / Hilterfingen</b>	
Priska Hirt	033 243 34 50	Esther Husi	033 243 46 40
Monika Jungen	033 243 40 91	Heidi Berger	033 243 53 17
Ingrid Zurbrügg	076 381 13 67	Christina Tramacere	033 221 55 27
Veronika Santschi	033 243 39 59	Gabi von Allmen	033 243 34 44
Ursula Bärtschi	033 243 02 32		